

# Lawinenverbauungen «Schweifinen III»

SCHON IM HERBST ERHÖHTE LAWINENSICHERHEIT IM SPISS

**EG** Der Bereich nördlich des Bahnhofs von Zermatt bis in den Spiss ist seit jeher von Lawinen aus dem Gebiet Schweifinen gefährdet. In den vergangenen Jahrzehnten wurden in mehreren Bauetappen bereits zahlreiche Anriss- und Verwehungsverbauungen errichtet. Die Bewilligung für das Projekt «Schweifinen III» stammt aus dem Jahr 2000 und ist zum grössten Teil bereits realisiert.

Durch das Konjunkturförderprogramm des Bundes und dank der schnellen Reaktion der Dienststelle für Wald und Landschaft, Kreis Oberwallis, konnte im vergangenen Jahr eine weitere Realisierungsetappe in die Wege geleitet werden. Die Gesamtsumme für den Werkankauf, die Transporte und die Baumeisterarbeiten belaufen sich auf etwa CHF 800 000 und werden von Bund und Kanton zu rund 85 Prozent subventioniert. Nach der Durchführung einer öffentlichen Ausschreibung im Herbst 2009 erhielt die Firma Krummenacher AG aus Brig den Auftrag, die für die geplanten Lawinenverbauungen erforderlichen 71 Stahlschneebrücken mit der notwendigen Anzahl an Zwischenwerken zu liefern.

Im vergangenen Winter schrieb das beauftragte Ingenieurbüro Bumann Reinhold GmbH aus Naters die Baumeisterarbeiten im offenen Verfahren aus. Dieser Auftrag umfasst die Transporte sowie die Fundierungs- und Montagearbeiten der Schutzbauten und wurde an die Firma Opal aus Inden vergeben, welche die Arbeiten am 21. Juni 2010 in Angriff genommen hat.

## Stahlschneebrücken

Die erwähnten Stahlschneebrücken sind mit einer modernen Mikropfählfundierung für die bergseitigen Trägerfundamente und Erdlager für die untenliegenden Stützenfundierungen ausgestattet. Für das Versetzen der Mikropfähle (GEWI-Ankerstäbe) werden mit einem Spezialbohrgerät Löcher mit einem Durchmesser von 10 cm und einer Länge von über vier Metern in die Erde oder in den Fels gebohrt. Nach dem Einsetzen der Pfähle werden diese mit einem speziell für Lawinenverbauungen konzipierten Mörtel mittels Druckinjektion eingegossen. Für die talseitigen Stützenfundamente wird eine spezielle Stahlplatte von 80 x 80 cm tief in der Erde eingegraben. Darauf wird die Stahlrohrstütze abgestellt.

## Arbeit am Hang

Die Bauarbeiten im sehr steilen und felsigen Gelände erfordern einen grossen Einsatz der



Lawinenverbauungen bringen mehr Sicherheit für das Quartier Spiss. Im Bild Bohrarbeiten für Mikropfählfundierung.

Arbeiter sowie gute Fachkenntnisse des verantwortlichen Vorarbeiters. Die Bauequippe von vier bis sechs Mann wird jeweils am Montag von der Air Zermatt ins Verbaugelände geflogen, welches sich auf einer Höhe von 2400 m ü.M. befindet. Während der Woche wohnen die Arbeiter in der bestehenden Hütte.

## Transport via Helikopter

Sämtliche erforderlichen Maschinen und Geräte sowie das Baumaterial müssen zur Baustelle geflogen werden. Der Materialbedarf umfasst etwa 110 Tonnen Beton für die Fundamente, rund 107 Tonnen Stahlwerkteile und über 30 Tonnen Ankermörtel. Im Vergleich zur früher im Einsatz gestandenen Transport-Seilbahn kann sämtliches Material im steilen und unwegsamen Gelände punktgenau an die Stelle gebracht werden, an welcher es gebraucht wird. Die mühsamen und teuren Verschiebungen von Hand entfallen. Deshalb ist der Helikopter das wirtschaftlichste Transportmittel für diese Arbeiten.

## Abschluss im Herbst

Die Baustelle befindet sich direkt oberhalb des Wanderweges von Zermatt nach Schweifinen und ist mit Schildern signalisiert. Im Herbst 2010 werden die Verbauungen mit

einer Länge von rund 400 m montiert sein und tragen inskünftig zu einer erhöhten Sicherheit bei. Die Bauherrschaft dankt allen

Beteiligten für die gute und speditive Zusammenarbeit, welche die rasche Realisierung dieses Projektes überhaupt ermöglicht hat.

Was die Zeit für Sie bereithält, wissen wir nicht. Aber Sie können unserer Kompetenz in Finanzfragen vertrauen.

vikuna

**best of electronics!**

ganz in Ihrer Nähe!

**ELEKTRO IMBODEN**

Elektro Imboden & Söhne AG

Haus Bellevue • 3920 Zermatt  
027 966 26 26 • verkauf@imboden-elektro.ch

Unser Trumpf? Kompetenz vor Ort!  
www.imboden-elektro.ch 027/966 26 26